



2022

# STATISTISCHE BERICHTE



Index des Auftragseingangs  
für das Verarbeitende Gewerbe  
im Ju`i 2022

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2022 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex) .....	7
T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2022 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex) .....	9
<b>Grafiken</b>	
G 1 Volumenindex (2015 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2021 und 2022 nach Monaten .....	6
G 2 Volumenindex (2015 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2021 und 2022 nach Monaten .....	6
G 3 Volumenindex (2015 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2021 und 2022 nach Monaten .....	6

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Der Index des Auftragseingangs misst monatlich die Bestellungen bei den Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe aus dem In- und Ausland. Aufgrund seiner monatlichen Periodizität, seiner schnellen Verfügbarkeit und der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach der Absatzrichtung ist er ein zentraler und aktueller Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung.

Die monatlichen Indizes des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe zählen zu den wichtigsten Frühindikatoren für die Beobachtung und Analyse der Konjunkturerwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern der Auftragseingangsindizes zählen Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die entsprechenden Länderressorts, die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank sowie nationale und internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Auftragseingänge zur Berechnung der Auftragseingangsindizes werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Der Monatsbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden auf der Ebene des Bundeslandes Rheinland-Pfalz dargestellt.

## Berichtskreis

Der Erhebungsbereich des Monatsberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, abgegrenzt. Dem entspricht in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Erhebungsbereich umfasst die Wirtschaftsabschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Der Auftragseingangsindex wird für fachliche Betriebsteile nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) berechnet.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Der Auftragseingangsindex wird monatlich berechnet.

## Vergleichbarkeit

Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen und der Berichtskreise beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Monat Februar 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

## Klassifikationen

Der Berechnung des Auftragseingangsindex liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

## Revisionen

Aufgrund der frühzeitigen Veröffentlichung des Auftragseingangsindex enthalten die vorläufigen Ergebnisse noch einen bestimmten Prozentsatz an Schätzungen. Diese Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Meldungen der Betriebe ersetzt. Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden in der Jahreskorrektur der Auftragseingangsindizes berücksichtigt.

## Besondere fachliche Hinweise

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Statistiken der Erzeuger- und der Ausführpreise liefern die Ausgangsdaten zur Berechnung der Auftragseingangsindizes. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

Der Auftragseingangsindex wird nach dem Laspeyres-Konzept berechnet. Alle Berechnungsgrundlagen, wie z. B. die Gewichtungsschemata, werden für die Laufzeit eines Basisjahres konstant gehalten.

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Monatsmonat fest akzeptierten Aufträge (nach den Absatzrichtungen Inland und Ausland unterschieden). Diese Wertsumme wird zu dem entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den Wertindex für einen Wirtschaftszweig. Zur Berechnung des Volumenindex wird zusätzlich eine Deflationierung mit den Erzeugerpreis- bzw. den Ausführpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe insgesamt und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Die Meldungen zum Auftragseingang zeigen jedoch einen volatilen Verlauf und sind in hohem Maße von Großaufträgen beeinflusst. Unter der Rubrik "Bemerkungen" gibt es daher für die meldenden Betriebe die Möglichkeit, besondere Effekte bei den erhobenen Daten zu erläutern und auf Großaufträge hinzuweisen. Diese Hinweise auf Großaufträge übermitteln die Betriebe an die Statistischen Ämter auf freiwilliger Basis.

Die Auftragseingänge werden nicht in allen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Es werden im Wesentlichen nur diejenigen Zweige in die Indexberechnung einbezogen, bei denen die Auftragsfertigung von Bedeutung ist. Nicht im Ergebnis für das Verarbeitende Gewerbe enthalten sind z. B. die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und das Ernährungsgewerbe. Auftragseingänge und entsprechende Indizes werden von der amtlichen Statistik seit 1949 ermittelt. Seit 1977 wird die Auftragseingangsstatistik im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden durchgeführt. Die Erhebung der Auftragseingänge für fachliche Betriebsteile erfolgt derzeit in 129 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" in der Untergliederung nach inländischen und ausländischen Auftraggebern.

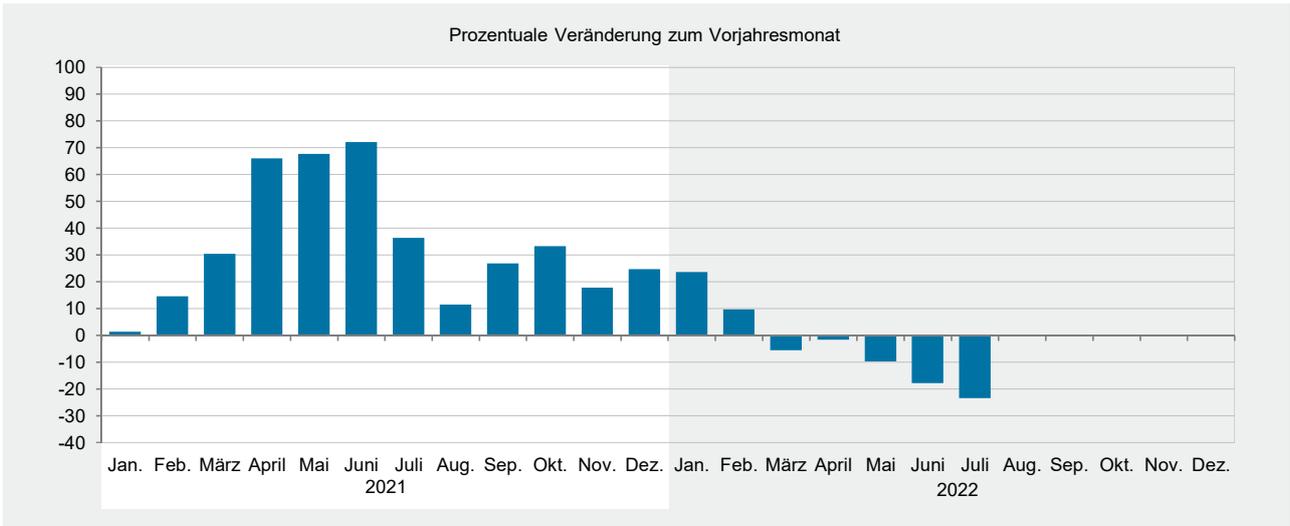
## Glossar

### **Auftragseingang**

Der Auftragseingang umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter (oder in Lohnarbeit gefertigter) Erzeugnisse. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

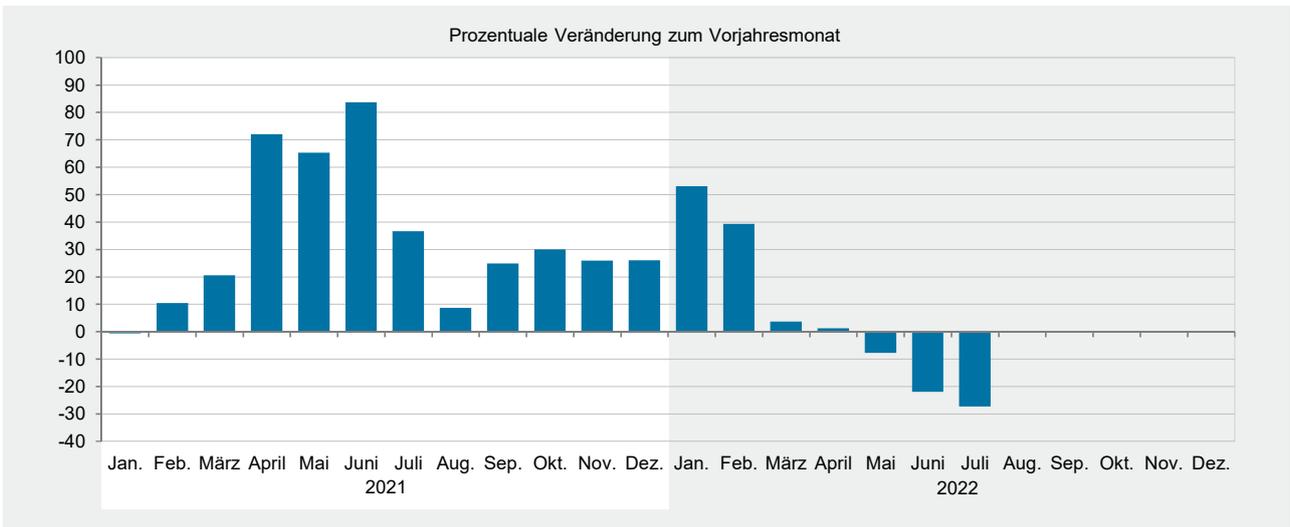
**G 1**

Volumenindex (2015 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2021 und 2022 nach Monaten



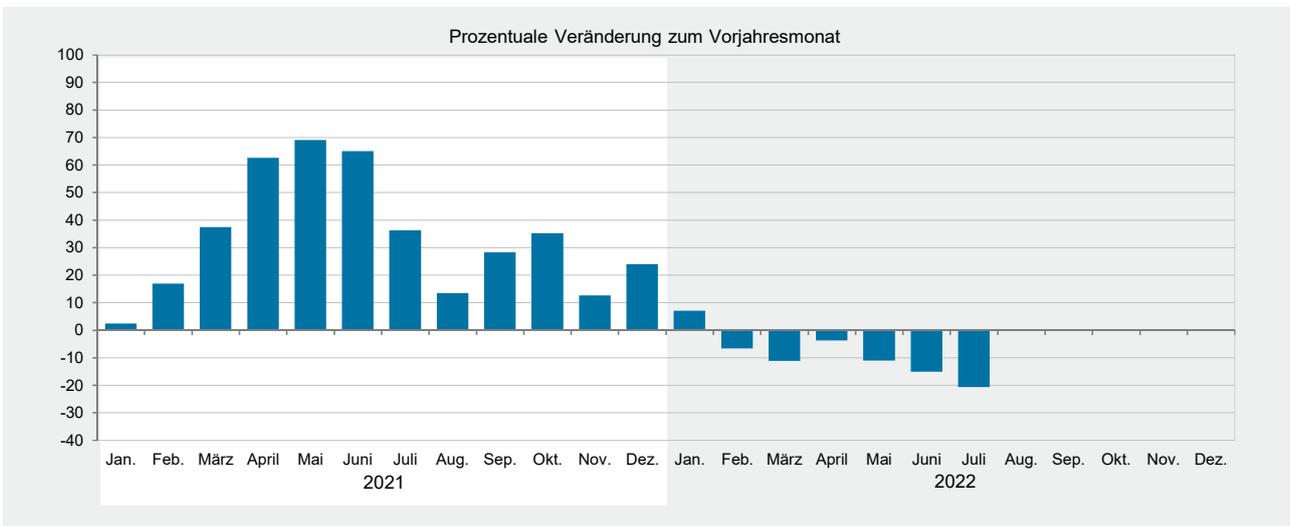
**G 2**

Volumenindex (2015 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2021 und 2022 nach Monaten



**G 3**

Volumenindex (2015 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2021 und 2022 nach Monaten



WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juli 2022	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Juli <sup>1</sup>		
			Juli 2021	Juni 2022	Juli 2021	Juni 2022	2021	2022	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%

## C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	94,3	123,1	121,1	-23,4	-22,1	125,0	119,5	-4,5
Inland	92,5	127,4	119,1	-27,4	-22,3	123,5	127,0	2,9
Ausland	95,4	120,3	122,4	-20,7	-22,1	126,0	114,6	-9,1

## Vorleistungsgüter

Insgesamt	95,7	111,0	104,3	-13,8	-8,2	120,5	112,3	-6,8
Inland	101,0	115,1	102,9	-12,3	-1,8	117,0	112,7	-3,7
Ausland	91,6	107,8	105,3	-15,0	-13,0	123,2	112,0	-9,0

## Investitionsgüter

Insgesamt	95,8	120,8	100,6	-20,7	-4,8	125,2	114,2	-8,8
Inland	80,2	111,0	81,5	-27,7	-1,6	120,1	112,5	-6,4
Ausland	105,7	127,0	112,9	-16,8	-6,4	128,4	115,3	-10,2

## Konsumgüter

Insgesamt	83,7	176,2	254,9	-52,5	-67,2	141,3	164,3	16,2
Inland	104,9	299,2	432,9	-64,9	-75,8	184,3	301,2	63,4
Ausland	76,8	136,2	197,0	-43,6	-61,0	127,4	119,8	-6,0

## Gebrauchsgüter

Insgesamt	216,3	172,0	240,4	25,8	-10,0	207,6	247,1	19,0
Inland	277,5	193,4	289,9	43,5	-4,3	243,5	285,6	17,3
Ausland	186,9	161,8	216,6	15,5	-13,7	190,4	228,6	20,1

## Verbrauchsgüter

Insgesamt	73,8	176,5	256,0	-58,2	-71,2	136,4	158,1	15,9
Inland	87,3	309,9	447,4	-71,8	-80,5	178,3	302,8	69,8
Ausland	69,5	134,5	195,7	-48,3	-64,5	123,2	112,5	-8,7

1 Monatsdurchschnitt

noch:  
T 1

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2022 nach Wirtschaftszweigen  
(Volumenindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juli 2022	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Juli <sup>1</sup>		
			Juli 2021	Juni 2022	Juli 2021	Juni 2022	2021	2022	Verände- rung
		2015 = 100				%		2015 = 100	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	86,7	111,0	94,3	-21,9	-8,1	107,9	99,4	-7,8
	Inland	74,4	102,1	82,5	-27,1	-9,8	99,6	86,7	-13,0
	Ausland	120,6	135,1	126,6	-10,7	-4,7	130,4	134,1	2,9
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	90,2	106,4	97,3	-15,2	-7,3	119,6	107,7	-9,9
	Inland	105,7	113,2	104,7	-6,6	1,0	118,5	116,5	-1,7
	Ausland	82,4	102,9	93,6	-19,9	-12,0	120,1	103,3	-14,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	74,0	202,3	305,2	-63,4	-75,8	148,8	179,2	20,5
	Inland	84,3	480,5	731,4	-82,5	-88,5	240,8	470,0	95,2
	Ausland	71,9	145,1	217,6	-50,4	-67,0	129,8	119,5	-8,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	86,1	92,5	87,4	-6,9	-1,5	109,5	104,3	-4,7
	Inland	110,3	123,9	118,8	-11,0	-7,2	123,3	125,4	1,7
	Ausland	69,8	71,2	66,2	-2,0	5,4	100,0	90,0	-10,0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	112,4	128,5	115,2	-12,5	-2,4	118,3	110,6	-6,6
	Inland	114,9	130,2	111,8	-11,8	2,8	115,4	107,4	-6,9
	Ausland	108,3	125,8	120,7	-13,9	-10,3	123,2	115,7	-6,1
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	100,3	126,9	97,1	-21,0	3,3	121,1	109,2	-9,8
	Inland	88,2	139,2	91,4	-36,6	-3,5	120,5	104,6	-13,2
	Ausland	106,7	120,3	100,1	-11,3	6,6	121,4	111,7	-8,0
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	90,0	113,9	101,4	-21,0	-11,2	132,7	120,0	-9,6
	Inland	58,8	78,5	62,2	-25,1	-5,5	120,9	118,7	-1,8
	Ausland	109,0	135,5	125,5	-19,6	-13,1	139,9	120,9	-13,6

1 Monatsdurchschnitt

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juli 2022	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Juli <sup>1</sup>		
			Juli 2021	Juni 2022	Juli 2021	Juni 2022	2021	2022	Veränderung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%

## C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	120,6	133,9	148,9	-9,9	-19,0	132,6	145,2	9,5	
Inland	122,9	140,9	151,1	-12,8	-18,7	132,6	156,7	18,2	
Ausland	119,1	129,4	147,4	-8,0	-19,2	132,6	137,9	4,0	
Vorleistungsgüter									
Insgesamt	136,5	126,2	147,4	8,2	-7,4	130,5	152,6	17,0	
Inland	144,8	130,8	148,0	10,7	-2,2	126,3	154,2	22,1	
Ausland	130,2	122,8	147,0	6,0	-11,4	133,7	151,5	13,3	
Investitionsgüter									
Insgesamt	110,8	128,5	114,4	-13,8	-3,1	131,6	127,6	-3,0	
Inland	96,8	120,8	96,7	-19,9	0,1	128,8	128,4	-0,3	
Ausland	119,8	133,4	125,7	-10,2	-4,7	133,3	127,2	-4,6	
Konsumgüter									
Insgesamt	95,4	181,3	273,9	-47,4	-65,2	144,0	178,6	24,1	
Inland	123,5	318,0	471,7	-61,2	-73,8	194,7	328,9	68,9	
Ausland	86,2	136,9	209,5	-37,0	-58,9	127,5	129,7	1,8	
Gebrauchsgüter									
Insgesamt	242,6	180,2	266,3	34,6	-8,9	217,0	271,3	25,0	
Inland	324,4	208,8	332,9	55,4	-2,6	262,7	326,5	24,3	
Ausland	203,2	166,4	234,1	22,1	-13,2	195,0	244,7	25,5	
Verbrauchsgüter									
Insgesamt	84,3	181,4	274,5	-53,5	-69,3	138,5	171,7	24,0	
Inland	103,0	329,2	485,9	-68,7	-78,8	187,8	329,2	75,3	
Ausland	78,4	134,9	207,9	-41,9	-62,3	123,0	122,0	-0,8	

1 Monatsdurchschnitt

noch:  
T 2

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2022 nach Wirtschaftszweigen  
(Wertindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juli 2022	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Juli <sup>1</sup>		
			Juli 2021	Juni 2022	Juli 2021	Juni 2022	2021	2022	Verände- rung
		2015 = 100			%		2015 = 100		%
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	121,0	120,3	130,3	0,6	-7,1	113,1	130,6	15,5
	Inland	107,8	111,3	119,9	-3,1	-10,1	104,4	118,4	13,4
	Ausland	156,8	144,9	159,0	8,2	-1,4	137,0	163,8	19,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	134,2	122,7	143,5	9,4	-6,5	130,2	149,9	15,1
	Inland	158,4	131,8	155,4	20,2	1,9	129,5	164,2	26,8
	Ausland	122,0	118,1	137,4	3,3	-11,2	130,6	142,7	9,2
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	82,2	206,8	323,6	-60,3	-74,6	150,4	192,0	27,7
	Inland	93,3	509,3	784,7	-81,7	-88,1	254,6	503,1	97,6
	Ausland	79,9	144,6	228,7	-44,7	-65,1	128,9	128,0	-0,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	137,7	117,3	144,9	17,4	-5,0	125,9	166,4	32,1
	Inland	172,8	152,3	194,0	13,5	-10,9	139,8	194,6	39,2
	Ausland	114,0	93,6	111,8	21,8	2,0	116,6	147,4	26,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	149,6	144,8	151,6	3,3	-1,3	128,7	140,4	9,1
	Inland	156,4	149,2	150,9	4,8	3,6	126,9	139,1	9,6
	Ausland	138,5	137,7	152,6	0,6	-9,2	131,5	142,5	8,3
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	118,5	137,4	113,0	-13,8	4,9	129,9	125,4	-3,5
	Inland	105,2	151,1	107,3	-30,4	-2,0	129,9	120,9	-7,0
	Ausland	125,5	130,1	116,1	-3,5	8,1	129,9	127,8	-1,6
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	98,7	117,5	109,6	-16,0	-9,9	136,5	129,0	-5,5
	Inland	65,2	82,9	68,2	-21,4	-4,4	127,8	129,2	1,1
	Ausland	119,2	138,7	135,0	-14,1	-11,7	141,8	128,9	-9,1

1 Monatsdurchschnitt

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.